



PROFILUX plus

200 | 400 | 600 Ws



QUICK START GUIDE.

D EN ES F IT

OVER
60
YEARS
OF GENUINE QUALITY

Multiblitz
+ MADE IN GERMANY

QUICK START GUIDE.

PROFILUX plus



Fotozelle

Leistungsregler
und Kanalwahl für
Funkempfänger

Test
und Aktivierung
des Funkempfängers

Akkustische/
optische
Abblitzkontrolle

Synchronbuchse

Antenne/Funkempfänger

Display
Funkempfänger „aktiv“ Anzeige

IR Empfänger/
Fotozelle An/Aus,
Aktiviert Pre-Flash Eliminator,
Pre-Flash Eliminator „aktiv“ Anzeige

Gerät An/Aus

Halogen An/Aus
(An = Proportional)
Halogenlicht
„Auto-Off“ Anzeige

Halogenlicht 100%
An/Aus
Halogenlicht
„Auto-Off“ Anzeige

Sicherungslade/
Ersatzsicherung

WICHTIGE HINWEISE!

1. Lesen sie unbedingt den Multiblitz Propac „Quick Start Guide“ sorgfältig durch, bevor sie ein Profilux Plus Gerät netzunabhängig an einem Propac Akku betreiben.
2. Die entsprechende Halogenröhre ist je nach Land (100 - 130 V oder 220 -240 V) im Lieferumfang des Geräts enthalten. Um eine korrekte Farbwiedergabe des Einstelllichts zu garantieren, empfehlen wir die Halogenröhrenspannung der Netzspannung/Akkuspannung anzupassen. Die entsprechenden Halogenröhren, sofern nicht im Lieferumfang enthalten, sind über ihren Multiblitz Händler erhältlich.

Betrieb mit 220 - 240 V Netzspannung:
 Profilux Plus 200, 70 W Halogenröhre (Code: PROHAL)
 Profilux Plus 400, 150 W Halogenröhre (Code: LUHAL 2)
 Profilux Plus 600, 200 W Halogenröhre (Code: LUHAL 3)

**Betrieb mit 100 - 130 V Netzspannung/
 Akkubetrieb (siehe „Propac Quick Start Guide“):**
 150 W Halogenröhre (Code: PACHAL)
 Pyrex-Schutzglas (Code: PLUSKLA)
3. Es ist **unbedingt** notwendig beim Wechseln vom Akkubetrieb in den 220 - 240 V Netzbetrieb bzw. Wechseln zwischen dem 100 - 130 V Netzbetrieb in den 220 - 240 V Netzbetrieb die Halogenröhre auszutauschen.

100 - 130 V Netzbetrieb auf 220 - 240 V Netzbetrieb:
 Wechseln der Halogenröhre PACHAL auf PROHAL, LUHAL 2 oder LUHAL 3.

Akkubetrieb mit Propac-1 oder -2 auf 220 - 240 V Netzbetrieb:
 Wechseln der Halogenröhre PACHAL auf PROHAL, LUHAL 2 oder LUHAL 3.

Beim Wechseln vom Akkubetrieb mit Propac-1 oder -2 auf 100 - 130 V Netzbetrieb und umgekehrt ist kein Austauschen der Halogenröhren notwendig, da die hier genutzte Halogenröhre PACHAL für beide Betriebsarten vorgesehen ist.

4. Im Akku-Betrieb mit einem Propac kann mit Einstell-Licht gearbeitet werden. Um Akkuenergie zu sparen, schaltet sich das Einstell-Licht automatisch nach 15 sek. ab falls nicht abgeblitzt wird, sobald sich das Einstell-Licht ausschaltet, blinkt der Schalter „Halogenlicht An-Aus“ (der Schalter „Halogenlicht 100%“ ebenfalls, wenn zugeschaltet). Das Einstell-Licht schaltet sich wieder ein, sobald das Gerät wieder abgeblitzt oder die Leistung geregelt wird, der Schalter „Halogenlicht An-Aus“ leuchtet dann wieder permanent (der Schalter „Halogenlicht 100%“ ebenfalls, wenn zugeschaltet).

1. Inbetriebnahme

Nehmen sie die Schutzkappe vom Gerät ab indem sie das Reflektor-Schloss an der Unterseite des Geräts in Richtung des Bedienungs-Panels schieben, dann die Schutzkappe gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.

2. Halogenröhre

Setzen sie die mitgelieferte Halogenröhre in das Gerät ein.

3. Netzanschluss

Verbinden sie das Gerät über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Steckdose, der Schalter „I-0“ glimmt rot und das Gerät befindet sich im „standby“ Modus. Gerät mit dem Schalter „I-0“ einschalten, der Schalter „I-0“ leuchtet rot und das Gerät ist betriebsbereit.

4. Funk-Synchronisation

Die Blitzauslösung des Geräts kann über einen Funkauslöser (Code: MURAS T, separat erhältlich) erfolgen. Hierbei wird der Funkauslöser auf den Blitzschuh der Kamera aufgesteckt. Das Gerät/die Geräte blitzt/blitzen dann synchron beim Auslösen der Kamera ab.

Bitte entnehmen sie Informationen zur richtigen Handhabung des MURAS T Funkauslösers der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Programmierung der Empfangskanäle:

Im Gerät ist ein 16 Kanal Funkempfänger fest eingebaut, Sender/Funkauslöser und der im Gerät integrierte Empfänger müssen auf denselben Kanal eingestellt werden. Mit folgender Tastenkombination kann der Funkempfänger aktiviert und auf den gewünschten Empfangskanal eingestellt werden:

- Die „Test“ Taste ca. 3 sek. gedrückt halten, das Gerät blitzt einmal ab, das Symbol für die Kanalwahl „CH“ erscheint auf dem Display, jetzt muss die Taste wieder losgelassen werden.
- Nach ca. 2 sek. wechselt das Display mit einem kurzen akustischen Signal von „CH“ nach „-“ (= Funkempfänger nicht aktiv, kein Kanal eingestellt), da ab Werk kein Empfangskanal eingestellt und der Empfänger nicht aktiv ist.
- Durch Drehen des Leistungsreglers kann jetzt der gewünschte Empfangskanal (z.Bsp. „12“ = Kanal 12) eingestellt werden. Die Anwahl des Kanals durch Drücken der „Test“ Taste bestätigen, das Display wechselt wieder zur Leistungsanzeige.
- Der Funkempfänger ist jetzt aktiv und arbeitet nun auf dem angewählten Empfangskanal.

Wechseln zwischen Empfangskanälen:

- Die „Test“ Taste ca. 3 sek. gedrückt halten, das Gerät blitzt einmal ab, das Symbol für die Kanalwahl „CH“ erscheint auf dem Display, jetzt muss die Taste wieder losgelassen werden.

- Nach ca. 2 sek. wechselt das Display mit einem kurzen akustischen Signal von „CH“ auf den eingestellten Kanal (z.Bsp. „07“ = Kanal 7), durch Drehen des Leistungsreglers kann jetzt ein anderer Empfangskanal (z.Bsp. „15“ = Kanal 15) eingestellt werden. Die Anwahl des Kanals durch Drücken der „Test“ Taste bestätigen, das Display wechselt wieder zur Leistungsanzeige.

- Der Funkempfänger ist weiterhin aktiv und arbeitet nun auf dem neu angewählten Empfangskanal.

5. Synchronisation über Kabel

Das mitgelieferte Synchronkabel (Code: MASYG) in die Synchronbuchse einstecken und mit der Kamera verbinden. Beim Einsatz mehrerer Geräte genügt der Anschluss eines Gerätes, alle anderen lösen verzögerungsfrei über den eingebauten IR Empfänger/die Fozozelle aus. Hierbei müssen die IR Empfänger/die Fozozellen aller genutzten Geräte aktiv sein.

6. Optische-Synchronisation

1. Das Gerät kann auch ohne Synchronkabel durch einen IR Fernauslöser (Code: MUSEN, separat erhältlich) ausgelöst werden. Hierbei wird der Fernauslöser auf den Blitzschuh der Kamera aufgesteckt, der IR-Empfänger/die Fozozelle des Geräts muss über die entsprechende Taste angeschaltet werden. Das Gerät blitzt dann synchron beim Auslösen der Kamera ab. Beim Einsatz mehrerer Geräte müssen die IR-Empfänger/die Fozozellen aller genutzten Geräte aktiv sein.
 2. Im Gerät ist ein Pre-Flash Eliminator eingebaut der dazu dient, dass sich das Gerät auf den Hauptblitz einer Kamera und nicht deren Vorblitz (Mess-/„rote Augen“ Blitz) synchronisiert, falls man das Gerät optisch mit einem Aufsteckblitz oder dem eingebauten Blitz einer Kamera auslösen möchte (z.Bsp. als Aufhellblitz):
 - Die Taste „Fozozelle An/Aus“ ca. 3 sek. gedrückt halten, „PF“ erscheint auf dem Display, jetzt die Taste wieder loslassen, ein kurzes akustisches Signal ertönt.
 - Jetzt muss die Fozozelle des Geräts aus einem Abstand von ca. 2 m innerhalb von 10 sek. mit dem Kamerablitz (inkl. Vorblitz) angeblitzt werden.
 - Die Taste „Fozozelle An/Aus“ blinkt nun stetig, das Gerät hat „gelernt“ und befindet sich im Pre-Flash Modus, es synchronisiert sich nun zum Hauptblitz der Kamera.
- Um den Pre-Flash Modus wieder zu verlassen, wiederholen sie den Programmiervorgang, jedoch ohne das Gerät mit dem Kamereablitz anzublitzen. Die Fozozelle ist nach der Deaktivierung des Pre-Flash Eliminators immer ausgeschaltet und muss ggf. wieder eingeschaltet werden.

PROFILUX PLUS

FAQ

Ist es notwendig die 220-240 V Halogenröhre (PROHAL, LUHAL 2 oder LUHAL 3, im Lieferumfang für 220-240 V Länder enthalten) gegen eine 100-130 V Halogenröhre (PACHAL, im Lieferumfang für 100-130 V Länder enthalten) auszutauschen, wenn ich reise und von 220-240 V Netzbetrieb in den Netzbetrieb mit 100-130 V wechsele?

Aus technischen Gründen ist das austauschen der Röhren nicht notwendig, da die Röhre nicht beschädigt werden würde. Um jedoch eine korrekte Farbwiedergabe zu garantieren, empfehlen wir die Röhren für den praktischen Gebrauch auszutauschen. **Benutzen sie außerdem das Pyrex-Schutzglas PLUSKLA wenn sie mit der 100-130 V Halogenröhre PACHAL arbeiten.**

Ist es notwendig die 100-130 V Halogenröhre (PACHAL, im Lieferumfang für 100-130 V Länder enthalten) gegen eine 220-240 V Halogenröhre (PROHAL, LUHAL 2 oder LUHAL 3, im Lieferumfang für 220-240 V Länder enthalten) auszutauschen, wenn ich reise und von 100-130 V Netzbetrieb in den Netzbetrieb mit 220-240 V wechsele?

Ja, dies ist absolut notwendig da sonst die 100-130 V Halogenröhre beschädigt wird.

Warum muss ich das Pyrex-Schutzglas PLUSKLA benutzen wenn ich mit der 150 W/100-130 V Halogenröhre PACHAL arbeite?

100-130 V Röhren mit b15 Sockel verfügen nicht über eine eingebaute Sicherung, deshalb muss das Pyrex-Schutzglas benutzt werden. 220-240 V Röhren mit b15 Sockel verfügen über eine eingebaute Sicherung.

Warum funktioniert die Auslösung des Geräts mit meinem MURAS T Funkauslöser nicht?

Überprüfen sie ob der Empfangskanal des Geräts mit dem Sendekanal des Funkauslösers übereinstimmt und ob der Funkempfänger im Gerät aktiviert ist. Siehe Seite 3, Punkt 4.

Warum funktioniert die Auslösung des Geräts mit meinem MUSEN Infrarot-Auslöser nicht?

Überprüfen sie ob der Schalter "IR Empfänger/Fotozelle An-Aus" aktiviert ist.

Warum erwärmt sich die rechte Seite des Gehäuses (vom Bedien-Panel aus gesehen) im „stand-by“ Modus leicht?

Ein völlig unkritischer Vorgang. Auf dieser Seite ist das Multi-Voltage Netzteil des Geräts verbaut. Systembedingt wird es im „stand-by“ Modus handwarm.

Warum blitzt das Gerät etwa 15 sek. Nach dem Abschalten schwach ab?

Das Gerät gibt automatisch überschüssige Energie ab, so dass zum Beispiel die Blitzröhre ohne Bedenken ausgewechselt werden kann.

Warum läuft der integrierte Ventilator noch obwohl ich das Gerät ausgeschaltet habe?

Um das Gerät runterzukühlen läuft der Ventilator noch bis zu 5 min nach dem Ausschalten.

Warum blitzt das Gerät manchmal ab wenn ich in kurzen Zeitabständen die Leistung herunterregle?

Das Gerät muss jedes mal sobald es heruntergeregelt wird überschüssige Energie abbauen, dies geschieht durch Abblitzen.

Warum kann ich meinen COMSCH Schirmreflektor nicht fokussieren wenn ich mit meinem Profilux Plus Gerät arbeite?

Die Abmessungen des Profilux Plus sind Andere als bei den Geräten mit denen COMSCH verwendet werden kann. Benutzen sie den Schirmreflektor PLUSCH für das Profilux Plus.

PROFILUX PLUS

TECHNISCHE DATEN



PROFILUX PLUS		200	400	600
BLITZENERGIE:	J(Ws)	200	400	600
NETZSPANNUNG: (AUTOMATIC MULTI-VOLTAGE)	V	100 - 260	100 - 260	100 - 260
BLLENDE, 1M, ISO 100	Reflektor FILNOS	45	64	90
LEITZAHL, ISO 100	Reflektor FILNOS	45	68	107
VARIATIONSBEREICH:	Blenden / J (WS)	6 / 5 - 200	6 / 9 - 400	7 / 9 - 600
BLENDENSTUFEN:		1/10	1/10	1/10
BLITZFOLGE: (BEI MAX. LEISTUNG 230 V)	sek	0,6	1,1	2,3
BLITZFOLGE: (BEI MAX. LEISTUNG 110 V)	sek	0,9	1,6	3,5
BLITZDAUER T 0,5:	sek	1/3000-1/1200	1/1700-1/900	1/1700-1/900
FARBTEMPERATUR: (BEI MAX. LEISTUNG)	°K	5500 +/- 150	5500 +/- 150	5500 +/- 150
AKKUBETRIEB:	PROPAC 1 / PROPAC 2	ja	ja	ja
EINGEBAUTER 16 KANAL FUNKAUSLÖSER:		ja	ja	ja
AKUSTISCHE-/OPTISCHE ABLITZKONTROLLE:		ja	ja	ja
IR EMPFÄNGER/FOTZELLE AN-AUS:		ja	ja	ja
HANDAUSLÖSER "TEST":		ja	ja	ja
EINGEBAUTER PRE-FLASH ELIMINATOR ("ROTE AUGEN", TTL, E-TTL)		ja	ja	ja
VENTILATORGEKÜHLT:		ja	ja	ja
AUTO-DUMPING:		ja	ja	ja
STABILISIERTE FARBTEMPERATUR:		-	-	ja
BLITZRÖHRE, UV-GESPERRT:	Code	PLUSROW	PLUSROW	PLUSREW
EINSTELL-LICHT: (220-240 V NETZBETRIEB)*	W	70	150	200
TYP*	Code / Sockel	PROHAL / B 15d	LUHAL 2 / B 15d	LUHAL 3 / B 15d
HALOGENEINSTELLICHT, VARIATIONSBEREICH:	W	2,3 - 70	4,6 - 150	3,9 - 200
EINSTELL-LICHT: (100-130 V NETZBETRIEB, AKKUBETRIEB)	W	150	150	150
TYP	Code / Sockel	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d
HALOGENEINSTELLICHT, VARIATIONSBEREICH:	W	4,6 - 150	4,6 - 150	4,6 - 150
BLITZAUSLÖSUNG:		Synchronkabel, Funk, Fozozelle, IR Auslöser, Aufsteck-/Kamerablitz		
SYNCHRONKABEL-SPANNUNG:	V	< 5	< 5	< 5
ANSCHLUSSWERTE:	kVA	0,92	0,92	0,92
BLITZSPANNUNGSTABILITÄT:	%	+/- 0,5	+/- 0,5	+/- 0,5
ELEKTRISCHE SICHERHEIT:		GEMÄSS CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
ABMESSUNGEN:	mm	120 x 282 x 149	120 x 282 x 149	120 x 325 x 150
GEWICHT:	kg	1,9	2,1	2,5

*Alle Halogenröhren des Spannungsbereichs 220-240 V (70 W, 150 W, 200 W) sind in allen Gerätetypen einsetzbar.

Toleranzen der technischen Daten für Meßwerte und Bauelemente nach DIN- und IEC Norm. Technische Änderungen vorbehalten.

Multiblitz
+ MADE IN GERMANY

QUICK START GUIDE.

PROFILUX plus



IR/Photo Slave cell

Output Setting

Radio trigger channel selection

Test button

Activates radio trigger

Beep/Lamp

Ready indicator

Sync Socket

Connector/Antenna
of radio receiver

Display

Radio receiver „active“ indication

IR/Photo Slave Cell On-Off

Activates Pre-Flash Eliminator, Pre-Flash Eliminator „active“ indication

Power On-Off

Modeling Lamp On (prop x)-Off

Modeling Light „Auto-Off“ indication

Modeling Lamp 100% On-Off

Modeling Light „Auto-Off“ indication

Fuse holder/ Spare fuse

IMPORTANT INFORMATION!

1. Read the Multiblitz Propac „Quick Start Guide“ thoroughly before operating a Profilux Plus unit with a Propac battery pack.
2. A halogen tube (for 100-130 V or 220-240 V) is included in the scope of delivery. To ensure a correct rendition of color for the modeling light, we recommend adapting the voltage of the halogen tube to the mains voltage/ battery voltage. The appropriate halogen tube, if not included in the scope of delivery, is available from your Multiblitz distributor.

Operation with 220-240 V mains voltage:

Profilux Plus 200, 70 W halogen tube (Code: PROHAL)
 Profilux Plus 400, 150 W halogen tube (Code: LUHAL 2)
 Profilux Plus 600, 200 W halogen tube (Code: LUHAL 3)

Operation with 100-130 V mains voltage/

Battery operation (see „Propac Quick Start Guide“):

150 W halogen tube (Code: PACHAL)
 Pyrex-Dome (Code: PLUSKLA)

3. It is **absolutely** necessary to exchange the halogen tube when switching from battery operation to 220–240 V mains operation and from 100-130 V mains operation to 220–240 V mains operation.

100-130 V mains operation to 220-240 V mains operation:

Exchange the 100 V–130 V halogen tube PACHAL with the 220–240 V tubes PROHAL, LUHAL 2 or LUHAL 3.

Battery operation with Propac-1 or -2 to 220-240 V mains operation:

Exchange the 100 V–130 V halogen tube PACHAL with the 220–240 V tubes PROHAL, LUHAL 2 or LUHAL 3.

It is not necessary to exchange halogen tubes when switching from battery operation with a Propac 1 or Propac 2 to 100-130 V mains operation and vice versa, because the recommended tube for battery operation and 100-130 V mains operation (Code: PACHAL) is designated for both operating modes.

4. The modeling light can be used during battery operation. To conserve battery power the modeling light turns off automatically after 15 sec. if no flash is fired, during that time the „Modeling Light On-Off“ button blinks (the „Modeling Light 100 %“ button as well, if switched on). As soon as a flash is fired or the output knob is being turned, the modeling light turns on again and the „Modeling Light On-Off“ button

1. Protection Cap

In order to open the reflector lock on the bottom side of the unit push it away from the protection cap. Remove the protection cap by turning it counter-clockwise and taking it out.

2. Halogen tube

Place the supplied halogen tube into the unit. **Apply** the supplied Pyrex Dome (Code: PLUSKLA) when operating the unit with 110-130 V mains voltage or a Propac battery pack.

3. Mains connection

Connect the unit to a power outlet using the supplied mains cable, the „I-0“ button glows red and the unit is in „stand-by“ mode. Switch on the unit by pressing the „I-0“ button, the button lights up red and the unit is ready for operation.

4. Synchronisation with a radio trigger

The unit/s may be fired using a **radio trigger** (Code: MURAS T, sold separately). The radio trigger (transmitter) has to be attached to the cameras' flash shoe, when the camera is triggered the unit/s will fire synchronously.

For detailed information on the MURAS T radio trigger please refer to the corresponding user manual.

Selecting the receiving channel:

The unit is equipped with a 16-channel radio trigger (receiver). Transmitter (MURAS T) and receiver must be set to the same channel. The receiver can be activated and set to the desired receiving channel with the following key sequences:

- Press and hold the “TEST” button for approx. 3 sec., the unit fires once and the symbol for the channel selection “CH” appears on the display, now let go of the button.
- After approx. 2 sec. the unit emits a beep and the symbol on the display changes from „CH” to „-“, meaning that the receiver is not activated and no channel is selected (factory setting).
- The desired receiving channel can now be set by turning the output control, e.g. to “12” (channel 12). Confirm the selection of the channel by pressing the “Test” button, the previously selected output appears on the display again.
- The radio trigger is now active and acts on the selected channel.

Changing the receiving channel:

- Press and hold the “TEST” button for approx. 3 sec., the unit fires once and the symbol for the channel selection “CH” appears on the display, now let go of the button.

- After approx. 2 sec. the unit emits a beep and the symbol on the display changes from „CH” to the previously selected channel, e.g. to “07” (channel 7). The desired receiving channel can now be set by turning the output control, e.g. to “15” (channel 15). Confirm the selection of the channel by pressing the “TEST” button, the previously selected output reappears on the display.

- The radio trigger now acts on the newly selected channel.

5. Synchronisation with a sync cable

Plug the supplied sync cable (Code: MASYG) into the units' sync terminal and connect it to your camera. In a multi-flash set-up the sync cable only needs to be connected to the master-unit, all other slave-units will fire without delay, triggered by their built-in IR receiver/Slave Cell. Remember to activate the IR receiver/Slave Cell on each slave-unit.

6. Optical Synchronisation

1. The unit may be fired using an Infrared Remote Trigger (Code: MUSEN, sold separately). Attach the IR remote trigger to your cameras' flash shoe.

The flash units' IR receiver/Slave Cell must be activated by pressing the corresponding button. The unit will fire synchronously with the camera when it is being triggered. In a multi-flash set-up, the IR receiver/Slave Cell must be activated on each unit.

2. The unit features a built-in “Pre-Flash Eliminator” which serves the purpose to optically synchronize the unit to a built-in flash of a digital camera or a shoe mount flash where the “red eye” or TTL/ETTL pre-flashes can not be switched off (very handy when you wish to use the unit as a fillin flash, for example). After programming, the unit “ignores” the cameras' “red eye” or TTL/ETTL pre-flashes and syncs to the main flash of the camera.

- Press and hold the “IR receiver/Slave Cell On-Off” button for approx. 3 sec., the symbol „PF” (pre-flash) appears on the display, now let go of the button, a short acoustic signal sounds.

- Now, trigger the camera flash within 10 sec. at a distance of approx. 2 m from the unit.

- The “IR receiver/Slave Cell On-Off” button blinks steadily, the unit has “learned” the pulse of the pre-flashes, it is now in pre-flash mode and syncs to the cameras' main flash.

To leave pre-flash mode, proceed as described above but without triggering a camera flash.

The IR receiver/Slave Cell will always be inactive after deactivating the Pre-Flash Eliminator and must be activated again when required.

QUICK START GUIDE.

PROFILUX PLUS

FAQ

Is it necessary to exchange the 220-240 V modelling lamp (PROHAL, LUHAL 2 or LUHAL 3, included in the scope of supply for 220-240 V countries) for a 100-130 V modelling lamp (PACHAL, not included in the scope of supply for 220-240 V countries) when I travel and go from 220-240 V mains operation to 100-130 V mains operation?

Technically it is not necessary for the modeling lamp will not take any damage. Practically we advise to change the modelling lamp in order to assure a correct rendition of colour. Be sure to also apply pyrex dome PLUSKLA when using a 100-130 V modelling lamp.

Is it necessary to exchange the 100-130 V modelling lamp (PACHAL, included in the scope of supply for 100-130 V countries) for a 220-240 V modelling lamp (PROHAL, LUHAL 2 or LUHAL 3, not included in the scope of supply for 100-130 V countries) when I travel and go from 100-130 V mains operation to 220-240 V mains operation?

Yes, this is absolutely necessary, otherwise you will damage the 100-130 V modelling lamp.

Why must I apply pyrex dome PLUSKLA when using 150 W/100-130 V modelling lamp PACHAL?

100-130 V bulbs with b15 socket do not have a built-in fuse, this is why the pyrex dome has to be applied to the flash unit. 220-240 V bulbs with b15 socket have a built-in fuse.

Why does the unit doesn't fire when I try to trigger it with the MURAS T radio trigger?

Check if a receiving channel of the built-in radio trigger is active. See page 7, point 4.

Why does the unit doesn't fire when I try to trigger it with the MUSEN infrared trigger?

Check if the "IR/Photo Slave Cell On-Off" button is switched on.

Why does the housing on the right side of the unit (as seen from the control panel) heats up a bit during stand-by?

An entirely uncritical process. The right side of the unit is where the multivoltage power supply sits. Determined by the system it gets warm to the touch during stand-by mode.

Why does the unit sometimes fires a light flash approx. 15 sec after switching it off?

The unit automatically dissipates trigger energy so changing the flash tube for example can be performed without compunction.

Why does the unit fires sometimes when I turn down the output control to often in a short period of time?

The unit has to dissipate excess energy every time the output control is being turned down.

Why can't I focus my COMSCH umbrella reflector when using it with a Profilux Plus unit?

Because the housing size of the Profilux Plus units differs from all other Multiblitz units. Use the PLUSCH umbrella reflector with Profilux Plus units.

PROFILUX PLUS

TECHNICAL DATA



PROFILUX PLUS		200	400	600
FLASH POWER:	J(Ws)	200	400	600
POWER SUPPLY: (AUTOMATIC MULTI-VOLTAGE) V	100 - 260	100 - 260	100 - 260	
F-STOP, 1M, ISO 100	Reflector FILNOS	45	64	90
GUIDE NO., ISO 100	Reflector FILNOS	45	68	107
POWER RANGE:	F-STOPS / J (WS)	6 / 5 - 200	6 / 9 - 400	7 / 9 - 600
POWER INCREMENTS:	F-STOPS	1/10	1/10	1/10
RECYCLING TIME: (AT MAX. OUTPUT, 230 V)	sec	0.6	1.1	2.3
RECYCLING TIME: (AT MAX. OUTPUT, 110 V)	sec	0.9	1.6	3.5
FLASH DURATION T 0,5:	sec	1/3000-1/1200	1/1700-1/900	1/1700-1/900
COLOUR TEMPERATURE: (AT MAX OUTPUT)	K	5500 +/- 150	5500 +/- 150	5500 +/- 150
BATTERY OPERATION:	PROPAC 1 / PROPAC 2	Yes	Yes	Yes
BUILT-IN 16 CHANNEL RADIO TRIGGER:		Yes	Yes	Yes
ACOUSTICAL/OPTICAL "READY" INDICATION:		Yes	Yes	Yes
IR/SLAVE CELL ON-OFF:		Yes	Yes	Yes
"TEST" BUTTON:		Yes	Yes	Yes
BUILT-IN PRE-FLASH ELIMINATOR (*RED EYE*/TTL, E-TTL)		Yes	Yes	Yes
FAN COOLED:		Yes	Yes	Yes
AUTO-DUMPING:		Yes	Yes	Yes
COLOUR TEMPERATURE STABILIZED:		-	-	Yes
FLASH TUBE, UV- ABSORBING:	Code	PLUSROW	PLUSROW	PLUSREW
MODELING LIGHT: (220-240 V MAINS OPERATION)*	W	70	150	200
TYPE*	code / socket	PROHAL / B 15d	LUHAL 2 / B 15d	LUHAL 3 / B 15d
MODELING LIGHT CONTROL RANGE:	W	2.3 - 70	4.6 - 150	3.9 - 200
MODELING LIGHT: (100-130 V MAINS OPERATION, BATTERY OPERATION)	W	150	150	150
TYPE	code / socket	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d
MODELING LIGHT CONTROL RANGE:	W	4.6 - 150	4.6 - 150	4.6 - 150
SYNCHRONISATION:		Sync lead, radio, slave cell, IR, hot-shoe & camera flash		
SYNC VOLTAGE:	V	< 5	< 5	< 5
CONNECTED LOAD:	kVA	0.92	0.92	0.92
FLASH VOLTAGE STABILITY:	%	+/- 0.5	+/- 0.5	+/- 0.5
RADIO INTERFERENCE SUPPRESSION:		ACCORDING TO CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
DIMENSIONS (W x L x H):	mm	120 x 282 x 149	120 x 282 x 149	120 x 325 x 150
WEIGHT:	kg	1.9	2.1	2.5

*220-240 V halogen tubes (70 W, 150 W, 200 W) can be used in all Profilux Plus units.

Tolerances of the technical data for measured values and components according to the standard DIN IEC // Subject to technical changes

Multiblitz
+ MADE IN GERMANY

QUICK START GUIDE.

PROFILUX plus



ADVERTENCIAS IMPORTANTES!

1. Lea sin falta y con atención el "Quick Start Guide" Multiblitz Propac antes de poner en marcha un flash Profilux Plus, independientemente de la red, con un acumulador Propac.

2. La correspondiente lámpara halógena está comprendida en el suministro según país (100-130 V o bien 220-240V) Para garantizar una correcta reproducción de colores de la luz de enfoque recomendamos ajustar la tensión de la lámpara halógena al voltaje de la red/voltaje del acumulador. Las lámparas halógenas correspondientes, si no van comprendidas en el suministro, las puede adquirir en su distribuidor Multiblitz.

Trabajo con red de 220 – 240 V:

Profilux Plus 200, lámpara halógena 70 W (Código PROHAL)
 Profilux Plus 400, lámpara halógena 50 W (Código LUHAL 2)
 Profilux Plus 600, lámpara halógena 200 W (Código LUHAL 3)

Trabajo con red de 100 – 130 V/

Trabajo con acumulador (vea "Propac Quick Start Guide"):

Lámpara halógena 150W (Código PACHAL)
 Campana Pyrex de protección (Código PLUSKLA)

3. Al cambiar de trabajo con acumulador a trabajar con red de 220 – 240 V o cambiando de la red de 100 – 130 V a la de 220 – 240 V se necesita sin falta sustituir la lámpara halógena.

Pasar de un trabajo con red de 100-130V a red de 220-240V

Sustituir la lámpara halógena PACHAL por PROHAL, LUHAL 2 o LUHAL 3.

Pasar trabajando con acumulador PROPAC-1 o -2 a trabajo con red de 220-240V:

Sustituir la lámpara halógena PACHAL por PROHAL, LUHAL 2 o LUHAL 3.

Al cambiar del trabajo con acumulador Propac-1 o -2 a servicio de red de 100-130V y viceversa no es necesario cambio alguno de las lámparas halógenas porque la lámpara halógena PACHAL utilizada en este caso está prevista para ambas modalidades de trabajo.

4. Al hacer uso de acumulador con un Propac se puede trabajar con luz de enfoque. Para ahorrar energía del acumulador la luz de enfoque se apaga automáticamente al cabo de 15 seg. si no se hace un destello; en cuanto la luz de enfoque se apague parpadea el interruptor "Luz halógena encendida/apagada" (o igualmente el conmutador "Luz halógena 100%" si estaba dado). La luz de enfoque vuelve a encenderse en cuanto de nuevo se haga un destello o se regule la potencia; en este caso el conmutador "Luz halógena encendida-apagada" lucirá de nuevo de forma permanente (igualmente el conmutador "Luz halógena 100%" si está conectado).

1. Puesta en marcha

Retire el capuchón protector del aparato empujando el cierre del reflector en la parte inferior del aparato en dirección hacia el panel de maniobra, después girar el capuchón en contra del sentido de las manecillas del reloj y sacarlo.

2. Lámpara halógena

Inserte en el aparato la lámpara halógena que viene incluida.

3. Conexión a la red

Por medio del cable de red incluido comuníquese el aparato con una base de enchufe, el conmutador "I-0" luce débilmente en rojo y el aparato se encuentra en modalidad "standby". Poner el aparato en marcha con el conmutador "I-0", el cual lucirá en rojo intenso y el aparato está listo para funcionar.

4. Synchronisation with a radio trigger

El disparo del flash puede producirse a través de un **disparador de radio** (Código MURAS T, asequible por separado). Dicho disparador se adapta a la zapata de la cámara. El aparato/ o aparatos hace(n) entonces el destello de forma sincronizada al disparar la cámara.

Para utilizar correctamente el disparador de radio MURAS T por favor, infórmese en las instrucciones correspondientes.

Programación de los canales de recepción:

En el aparato va incorporado fijo un receptor de radio de 16 canales, el emisor/disparador por radio y el receptor integrado en el aparato han de ajustarse al mismo canal. Con la siguiente combinación de teclas puede activarse el receptor y ajustarse al canal de recepción deseado.

- La tecla "Test" se mantiene presionada unos 3 seg., el aparato hará un destello, en el display aparece el símbolo "CH" para la selección del canal; soltar entonces la tecla.
- Después de unos 2 seg. el display, con una breve señal acústica, cambia de "CH" a "-" (= el receptor de radio no está activo, no hay canal alguno ajustado) puesto que de fábrica no viene ningún canal de recepción ajustado ni está activo el receptor.
- Girando el regulador de potencia podrá ajustarse entonces el canal deseado (por ej. "12" = canal 12) Confirmar la selección del canal presionando la tecla "Test" y el display pasa de nuevo a indicar la potencia.
- Ahora el receptor de radio está activo y trabaja en el canal de recepción seleccionado.

Cambio entre canales receptores:

- Mantener la tecla "Test" unos 3 seg. apretada, el aparato hace un destello, en el display aparece el símbolo para la selección de canales "CH" y entonces ha de soltarse la tecla.

- Al cabo de unos 2 seg. el display cambia con una breve señal acústica de "CH" al canal ajustado (por ej. "07" = canal 7); girando el regulador de potencia podrá ajustarse entonces otro canal receptor (por ej. "15" = canal 15) Confirmar la selección del canal pulsando la tecla "Test" y el display pasa nuevamente a indicar la potencia.

- El receptor de radio continúa activo y trabajará ahora en el nuevo canal receptor seleccionado.

5. Synchronisation with a sync cable

El cable sincro adjunto (Código MASYG) se introduce en el contacto sincro y se une con la cámara. Utilizando varios flashes basta conectar uno de los aparatos, todos los demás se disparan sin retardo a través del receptor IR incorporado/la fotocélula. Para ello los receptores IR/la fotocélula de todos los aparatos empleados han de estar activos.

6. Sincronización óptica

1. El aparato puede disparar también sin cable sincro por medio de un mando IR a distancia (Código MUSEN, asequible por separado). En éste caso el disparador (mando) a distancia se adapta a la zapata de la cámara y el receptor IR/la fotocélula del aparato ha de conectarse a través de la tecla correspondiente. El aparato hará así el destello sincronizadamente al disparar la cámara. Utilizando varios flashes al mismo tiempo los receptores IR/las fotocélulas de todos los aparatos que se utilizan han de estar activos.
2. En el aparato va incorporado un eliminador de pre-flash que sirve a que el aparato se sincronice para el destello principal de una cámara y no con su destello previo (destello de medición/ de "ojos rojos") caso de que se quiera disparar el aparato ópticamente con un flash puesto en la zapata o flash incorporado en la cámara. (por ejemplo como destello de aclarado):

- Mantener apretada la tecla "Fotocélula encendida/apagada" unos 3 seg., en el display aparece "PF", soltar la tecla y sonará una breve señal acústica.
- A continuación y antes de transcurrir 10 seg. con el flash de la cámara (incl. destello previo) hay que dirigir un destello sobre la fotocélula del aparato desde unos 2 m de distancia.
- Entonces parpadea constantemente la tecla "Fotocélula encendida/apagada", el flash ha "aprendido" la lección y se encuentra en la modalidad pre-flash, se sincroniza pues con el destello principal de la cámara.

Para abandonar de nuevo la modalidad pre-flash repita el proceso de programación pero sin provocar un destello del aparato con el flash de la cámara. Después de desactivar el eliminador de pre-flash la fotocélula permanece siempre apagada y oportunamente habría que conectarla de nuevo.

PROFILUX PLUS

FAQ

Cuando viajo y cambio de una red de 220-240V a otra de 100-130V ¿es necesario cambiar la lámpara halógena para 220-240V (PROHAL, LUHAL 2 o LUHAL 3, comprendida en el suministro para países con 220-240V) por la lámpara halógena de 100-130V (PACHAL, comprendida en el suministro para países de 100-130V)?

Por razones técnicas el cambio de las lámparas no es necesario porque la lámpara no sufriría daño. Pero para garantizar una correcta reproducción de los colores recomendamos que las lámparas se cambien en la práctica. **Utilice además la campana protectora Pyrex PLUSKLA si trabaja con la lámpara halógena de 100-130V PACHAL.**

Cuando viajo a una zona de red de 220-240V habiendo trabajado en una red de 100-130V ¿es necesario cambiar la lámpara halógena de 100-130V (PACHAL, comprendida en el suministro para países de 100-130V) por una lámpara halógena de 220-240V (PROHAL, LUHAL 2 o LUHAL 3, comprendida en el suministro para países de 220-240V)?

Si, es desde luego absolutamente necesario porque la lámpara halógena de 100-130 V sufriría daño.

¿Por qué tengo que utilizar la campana protectora Pyrex PLUSKLA cuando trabajo con la lámpara halógena de 150W/100-130V PACHAL?

Las lámparas de 100-130V con zócalo b15 no disponen de un fusible incorporado por lo que se tiene que emplear la campana Pyrex. En cambio las lámparas halógenas de 220-240V con el mismo zócalo si disponen de dicho fusible.

¿Por qué no funciona el disparo del aparato por medio de mi disparador por radio MURAS T?

Compruebe si el canal receptor del aparato coincide con el canal emisor del disparador de radio y si el receptor de radio en el aparato está activado. Vea pagina 11, punto 4.

¿Por qué no funciona el disparo del aparato con mi disparador infrarrojo MUSEN?

Compruebe si está activado el conmutador "Receptor IR/fotocélula encendido-apagado".

¿Por qué se calienta ligeramente el lado derecho de la carcasa (mirando desde el panel de mando) en la modalidad "stand-by"?

Un fenómeno absolutamente inofensivo. En el interior de este lado está situado el elemento de red multi-voltaje. Debido al sistema en la modalidad "stand-by" adquiere un calor tenue.

¿Por qué el aparato hace un débil destello unos 15 seg. después de apagar?

La unidad tiene que disipar el exceso de energía cada vez que el control de la potencia de salida se disminuye

¿Por qué continua en marcha el ventilador integrado a pesar de haber apagado ya el aparato?

El ventilador sigue aún en marcha hasta unos 5 minutos para refrigerar el aparato.

Por qué el aparato a veces hace un destello si en breves intervalos reduzco la potencia?

Cada vez que se reduzca la potencia el aparato ha de deshacer energía sobrante y ello se realiza mediante destellos.

¿Por qué no puedo enfocar mi reflector para paraguas COMSCH cuando trabajo con mi aparato Profilux Plus?

Las dimensiones del Profilux Plus son distintas a los aparatos con los que se puede emplear COMSCH. Utilice para el Profilux Plus el reflector para paraguas PLUSCH.

PROFILUX PLUS

DATOS TECNICOS



PROFILUX PLUS		200	400	600
POTENCIA:	J(WS)	200	400	600
VOLTA JE: (MULTI VOLTA JE AUTOMÁTICO)	V	100 - 260	100 - 260	100 - 260
DIAFRAGMAS, 1M, ISO 100	Reflector FILNOS	45	64	90
Nº GUÍA, ISO 100,	Reflector FILNOS	45	68	107
GAMA DE POTENCIA:	Diafragmas / J (WS)	6 / 5 - 200	6 / 9 - 400	7 / 9 - 600
INCREMENTOS DE POTENCIA:	Diafragmas	1/10	1/10	1/10
TIEMPO DE RECARGA: (A MÁXIMA POTENCIA 230V)	seg	0,6	1,1	2,3
TIEMPO DE RECARGA: (A MÁXIMA POTENCIA 110V)	seg	0,9	1,6	3,5
DURACIÓN DEL FLASH T 0,5:	seg	1/3000-1/1200	1/1700-1/900	1/1700-1/900
TEMPERATURA DE COLOR: (A MÁXIMA POTENCIA)	°K	5500 +/- 150	5500 +/- 150	5500 +/- 150
FUNCIONAMIENTO CON BATERÍA:	PROPAC 1 / PROPAC 2	si	si	si
DISPARADOR DE RADIO 16 CANALES INTEGRADO:		si	si	si
INDICACIÓN "LISTO" ACÚSTICA/ÓPTICA:		si	si	si
FOTO CÉLULA DE INFRAROJOS ON-OFF:		si	si	si
BOTÓN "TEST":		si	si	si
PREFLASH ELIMINADOR INTEGRADO ("DIOS ROJOS"/TTL/E-TTL)		si	si	si
VENTILADOR:		si	si	si
AUTO-DUMPING:		si	si	si
ESTA BILIZADOR DE TEMPERATURA DE COLOR:		-	-	si
TUBO DE FLASH, ABSORCIÓN UV:	Código	PLUSROW	PLUSROW	PLUSREW
LUZ DE MODELADO: (220-240V, CONECTADOS A TOMA DE CORRIENTE)*	W	70	150	200
TYPO*	Código/Ranura	PROHAL / B 15d	LUHAL 2 / B 15d	LUHAL 3 / B 15d
GAMA DE CONTROL DE LA LUZ DE MODELADO:	W	2,3 - 70	4,6 - 150	3,9 - 200
LUZ DE MODELADO: (100-130V, CONECTADOS A TOMA DE CORRIENTE, BATERÍA)	W	150	150	150
TYPO	Código/Ranura	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d
GAMA DE CONTROL DE LA LUZ DE MODELADO:	W	4,6 - 150	4,6 - 150	4,6 - 150
SINCRONIZACIÓN:		Sync lead, radio, slave cell, IR, hot-shoe & camera flash		
VOLTA JE DE SYNC:	V	< 5	< 5	< 5
CARGA CONECTADA :	kVA	0,92	0,92	0,92
ESTA BILIDAD DEL VOLTA JE DE FLASH:	%	+/- 0,5	+/- 0,5	+/- 0,5
SUPRESIÓN DE INTERFERENCIAS DE RADIO:		De acuerdo a la normativa CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
DIMENSIONES (PROFUNDO, LARGO, ALTO):	mm	120 x 282 x 149	120 x 282 x 149	120 x 325 x 150
PESO:	kg	1,9	2,1	2,5

*220-240V tubos halógenos (70W, 150W, 200W) se pueden usar en todas las unidades PROFILUX PLUS.

La tolerancia de las especificaciones y componentes cumplen con los estándares de la normativa DIN y IEC. Las especificaciones están sujetas a cambio sin previo aviso.

Multiblitz
+ MADE IN GERMANY

QUICK START GUIDE.

PROFILUX plus



INFORMATIONS IMPORTANTES :

1. Lire le guide de démarrage rapide du PROPAC, avant d'utiliser un PROFILUX PLUS avec une alimentation PROPAC.
2. Une lampe pilote (100-130 v ou 220-240 v) est livrée. Pour assurer le meilleur rendu de couleur de la lampe pilote, nous vous recommandons d'adapter la tension de la lampe pilote à la tension d'utilisation secteur ou batterie. Si la bonne lampe pilote, n'est pas livrée lors de l'achat, vous pouvez vous la procurer auprès de votre distributeur Multiblitz.

Correspondance des lampes pilote pour alimentation secteur 220-240 v :

PROFILUX PLUS 200, lampe pilote 70w (Référence : PROHAL)
 PROFILUX 400, lampe pilote 150w (Référence : LUHAL-2)
 PROFILUX 600, lampe pilote 200w (Référence : LUHAL-3)

Correspondance pour alimentation secteur 100-130 v / Batterie (voir le guide de démarrage rapide du PROPAC) :

Lampe pilote 150 W (Référence : PACHAL)
 Cloche Pyrex (Référence : PLUSKLA)

3. Il est indispensable de changer la lampe pilote lorsque vous passez d'une alimentation sur batterie au secteur 220-240 v ou d'un voltage secteur 100-130 v à un voltage secteur 220-240 v.

Pour passer d'une alimentation secteur de 100-130 v à 220-240 v :

Changer la lampe pilote 100-130 v (Réf. : PACHAL) par une lampe 220-240 v (Réf. : PROHAL, LUHAL-2 ou LUHAL-3) selon la puissance de votre PROFILUX PLUS.

Pour passer d'une alimentation batterie PROPAC à une alimentation secteur 220-240 v :

Changer la lampe pilote 100-130 v (Réf. : PACHAL) par une lampe 220-240 v (Réf. : PROHAL, LUHAL-2 ou LUHAL-3) selon la puissance de votre PROFILUX PLUS.

Il n'est pas nécessaire de changer la lampe pilote lorsque vous passez d'une alimentation sur batterie PROPAC 1/2 à une alimentation secteur 100-130 v car la lampe pilote recommandée (Réf. : PACHAL) fonctionne pour les 2 modes d'alimentations.

4. La lampe pilote peut être utilisée avec l'alimentation sur batterie. Pour conserver l'autonomie de la batterie, la lampe pilote s'éteint automatiquement après 15 secondes si aucun éclair n'est déclenché, pendant ce temps le bouton du mode pilote "On-Off" clignote ainsi que le bouton du "mode pilote 100%" (s'il est allumé). Dès qu'un éclair est déclenché ou que vous tournez le variateur de puissance, la lampe pilote s'allume de nouveau et les interrupteurs "On-Off" et « 100% » arrêtent de clignoter.

1. Capot de protection :

Pour déverrouiller le blocage de réflecteur, pousser le loquet vers l'arrière de la tête de flash. Enlevez le capot de protection en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

2. Lampe Pilote :

Insérez la lampe pilote livrée avec le flash. Installez la cloche Pyrex livrée (réf. PLUSKLA) lorsque vous travaillez sur secteur 110-130 v ou avec la batterie PROPAC.

3. Alimentation :

Branchez le flash à une alimentation en utilisant le câble fourni. Le bouton « I-O » s'allume en rouge faible, le PROFILUX PLUS est alors en mode « attente ». Allumez le flash en appuyant sur le bouton "I-O", celui-ci devient rouge plus fort et le flash est alors prêt à fonctionner.

4. Synchronisation avec l'émetteur radio :

Le flash peut être déclenché en utilisant un émetteur radio (Réf. : MURAS-T, vendu séparément). L'émetteur doit être fixé sur la griffe porte flash de l'appareil photo, qui lorsqu'il est déclenché fait partir l'éclair.

Pour des informations détaillées sur l'émetteur radio MURAS T, vous référer au manuel d'utilisation correspondant.

Sélection du canal de réception :

Le récepteur interne est équipé de 16 canaux. L'émetteur (MURAS T) et le récepteur doivent être réglés sur le même canal.

Le récepteur peut être activé et réglé sur le canal de réception désiré en procédant de la manière suivante :

- Appuyez sur le bouton "TEST" et maintenez le pendant environ 3 sec.. Le PROFILUX PLUS déclenche un éclair puis le symbole "CH" pour la sélection de canal apparaît sur l'écran, relâcher le bouton.
- Après environ 2 sec. le flash émet un signal sonore et le symbole "CH" devient "--", cela signifie que le récepteur radio n'est pas actif et qu'aucun canal n'est choisi (réglage usine).
- Le canal de réception souhaité peut maintenant être réglé en tournant le bouton du variateur de puissance, par exemple à 12 (pour le canal 12). Confirmez le choix du canal en appuyant sur le bouton "TEST". Le canal choisi apparaît alors sur l'écran.
- L'émetteur radio est maintenant actif et fonctionne sur le canal choisi.

Changer le canal de réception :

- Appuyez sur le bouton "TEST" et maintenez le pendant environ 3 sec.. Le PROFILUX PLUS déclenche un éclair puis le symbole "CH" pour la sélection de canal apparaît sur l'écran, relâcher le bouton.

- Après environ 2 sec. le flash émet un signal sonore et le symbole "CH" affiche le numéro du canal précédemment sélectionné, par exemple "07" (pour canal 7). Le canal peut maintenant être réglé en tournant le variateur de puissance, par exemple à "15" (canal 15). Confirmez la sélection du canal en appuyant sur le bouton "TEST". Votre choix apparaît alors sur l'écran.

- L'émetteur radio est maintenant actif et fonctionne sur le nouveau canal.

5. Synchronisation avec un cordon synchro :

Branchez le câble synchro fourni (Réf. : MASYG) à la prise synchro du flash et raccordez-le à votre appareil photo. Dans une configuration avec plusieurs flashes seul le cordon synchro a besoin d'être connecté au flash principal, tous les autres flashes se déclencheront par leur cellule de déclenchement. A cet effet, n'oubliez pas d'activer la cellule de déclenchement sur chaque flash.

6. Synchronisation cellule / infrarouge :

1. Le flash peut être déclenché en utilisant un émetteur infrarouge (Réf. : MUSEN, vendu séparément). Fixez l'émetteur infrarouge sur la griffe porte flash de votre boîtier. Le récepteur IR doit être activé sur le flash qui partira en même temps que l'appareil photo quand celui-ci sera déclenché. Dans une configuration avec plusieurs flashes, le récepteur IR doit être activé sur chaque flash.

2. Le PROFILUX PLUS intègre un système de neutralisation de pré éclair anti yeux rouges qui permet de le synchroniser avec le flash intégré d'un boîtier ou un flash de reportage sans débrayage de pré éclair anti yeux rouges ou TTL (très pratique quand vous voulez utiliser le PROFILUX PLUS comme flash « fill in » par exemple). Après la programmation, le PROFILUX PLUS ne tient plus compte des pré éclairs mais uniquement de l'éclair principal en synchronisant sur celui ci.

- Appuyez sur le bouton d'activation de cellule pendant environ 3 sec., le symbole « PF » (Pré-Flash) apparaît sur le tableau d'affichage. Relâchez le bouton, le PROFILUX PLUS émet un bip sonore.

- Maintenant, déclenchez votre boîtier avec son flash intégré dans les 10 secondes à une distance approximative de 2 m. du PROFILUX PLUS.

- Le bouton d'activation de cellule clignote, le PROFILUX PLUS a enregistré la séquence des éclairs du flash intégré et a maintenant neutralisé les pré éclairs, il est synchronisé sur l'éclair principal.

Pour désactiver le mode Pré-Flash, recommencez la procédure ci-dessus, mais sans déclencher le flash du boîtier.

La cellule de déclenchement sera toujours désactivée après la sortie du mode Pré-Flash et doit être activée de nouveau quand nécessaire.

PROFILUX PLUS

FAQ

Est-il est nécessaire de changer la lampe pilote 220-240 v (PROHAL, LUHAL-2 ou LUHAL-3 livrée avec le flash pour les pays avec une alimentation secteur 220-240 v) pour une lampe pilote 100-130 v (PACHAL non livrée pour les pays en « zone 220-240 v ») quand je voyage et passe d'un voltage de 220-240 v à 100-130 v ?

Techniquement, il n'est pas obligatoire de changer la lampe pilote et cela ne peut rien endommager. Cependant nous conseillons d'utiliser une lampe 100-130 v afin d'assurer un rendu de couleur optimal (uniquement pour la visualisation, cela n'a aucun effet sur la photo finale). **Assurez-vous également d'utiliser la cloche pyrex PLUSKLA en utilisant une lampe pilote 100-130 v.**

Est-il nécessaire de changer la lampe pilote 100-130 v (PACHAL, livrée pour les pays sur alimentation secteur 100-130 V) pour une lampe pilote 220-240 v (PROHAL, LUHAL-2 ou LUHAL-3, non livrée pour les pays « zone 100-130 v ») quand je voyage et passe d'une alimentation 100-130 v à 220-240 v ?

Oui, c'est absolument nécessaire, autrement la lampe pilote 100-130 v claquera.

Pourquoi dois-je utiliser la cloche pyrex PLUSKLA lorsque j'utilise une lampe pilote PACHAL 150 w / 100-130 v ?

Les lampes 100-130 v à baïonnette b15 n'ont pas de fusible incorporé, c'est pourquoi la cloche pyrex doit être utilisée sur le flash comme protection en cas d'éclatement. Les lampes 220-240 v à baïonnette b15 ont un fusible incorporé d'auto protection.

Pourquoi le flash ne déclenche pas lorsque j'essaye de le synchroniser avec l'émetteur radio MURAS-T ?

Vérifiez que les canaux radio sont bien actifs et bien identiques sur l'émetteur radio et le PROFILUX PLUS. Voir page 15, paragraphe n°4.

Pourquoi le flash ne déclenche pas lorsque j'essaye de le synchroniser avec l'émetteur infrarouge MUSEN ?

Vérifiez que le bouton d'activation de cellule de déclenchement soit activé.

Pourquoi le côté droit du flash (vu de l'arrière, côté panneau de configuration) chauffe t'il un peu lorsqu'il est branché mais pas en fonction ?

C'est sur le coté droit que se trouve l'alimentation multi voltage qui chauffe légèrement en mode veille.

Pourquoi le flash déclenche t'il parfois 15 sec. après son arrêt ?

Le flash décharge automatiquement l'énergie emmagasinée restante, ainsi le changement du tube éclair peut être changé sans crainte par exemple.

Pourquoi un éclair se déclenche t'il parfois lorsque je descends la puissance plusieurs fois consécutivement dans un laps de temps court ?

Le flash doit décharger le trop plein d'énergie à chaque fois que vous baissez la puissance.

Pourquoi je ne peux pas monter mon réflecteur support parapluie COMSCH en l'utilisant avec un PROFILUX PLUS ?

Le corps des PROFILUX PLUS étant d'un diamètre légèrement supérieur aux autres séries des flashes compact "P". Utilisez le réflecteur PLUSCH avec les PROFILUX PLUS.

PROFILUX PLUS

DONNEES TECHNIQUES



PROFILUX PLUS		200	400	600
PUISSANCE:	J(WS)	200	400	600
ALIMENTATION: (MULTI-VOLTAGE AUTO)	V	100 - 260	100 - 260	100 - 260
DIAPHRAGME, 1M, ISO 100	Reflektor FILNOS	45	64	90
NOMBRE GUIDE, ISO 100	Reflecteur FILNOS	45	68	107
VARIATION DE PUISSANCE:	Diaph. / J (WS)	6 / 5 - 200	6 / 9 - 400	7 / 9 - 600
PRÉCISION DE RÉGLAGE:	Diaph.	1/10	1/10	1/10
RECYCLAGE À PLEINE PUISSANCE, 230 V:	sec.	0,6	1,1	2,3
RECYCLAGE À PLEINE PUISSANCE, 110 V:	sec.	0,9	1,6	3,5
DURÉE DÉCLAIR T 0,5:	sec.	1/3000-1/1200	1/1700-1/900	1/1700-1/900
TEMPERATURE DE COULEUR:	K	5500 +/- 150	5500 +/- 150	5500 +/- 150
ALIMENTATION BATTERIE:	PROPAC 1 / PROPAC 2	oui	oui	oui
RÉCEPTEUR RADIO 16 CANAUX INTÉGRÉ:		oui	oui	oui
TÉMOIN SONORE & VISUEL DE RECYCLAGE:		oui	oui	oui
CELLULE IR DÉBRAYABLE:		oui	oui	oui
MODELING LIGHT ON(PROPX)-OFF, MODELING LIGHT 100% ON-OFF:		oui	oui	oui
BOUTON OPEN FLASH:		oui	oui	oui
NEUTRALISATION DE PRÉ-ÉCLAIR ("YEUX ROUGES"/TTL E-TTL)		oui	oui	oui
VENTILATION:		oui	oui	oui
DÉCHARGE AUTOMATIQUE:		oui	oui	oui
TEMPERATURE COULEUR STABILISÉE:		-	-	oui
TUBE FLASH, ANTI UV:	Réf.	PLUSROW	PLUSROW	PLUSREW
LAMPE PILOTE: (SECTEUR 220-240 V)*	W	70	150	200
TYPE*	Réf. / Baïonnette	PROHAL / B 15d	LUHAL 2 / B 15d	LUHAL 3 / B 15d
PLAGE DE PUISSANCE LAMPE PILOTE:	W	2,3 - 70	4,6 - 150	3,9 - 200
LAMPE PILOTE: (SECTEUR 100-130 V, BATTERIE)	W	150	150	150
TYPE	Réf. / Baïonnette	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d
PLAGE DE PUISSANCE LAMPE PILOTE:	W	4,6 - 150	4,6 - 150	4,6 - 150
SYNCHRONISATION:		cordon, radio, cellule, IR, flash intégré de boîtier et sabot		
TENSION SYNCHRO:	V	< 5	< 5	< 5
PUISSANCE RACCORDÉE:	kVA	0,92	0,92	0,92
STABILITÉ:	%	+/- 0,5	+/- 0,5	+/- 0,5
SUPPRESSION INTERFÉRENCES RADIO:		CONFORME À LA NORME CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
DIMENSIONS (W x L x H):	mm	120 x 282 x 149	120 x 282 x 149	120 x 325 x 150
POIDS:	kg	1,9	2,1	2,5

*Toutes les lampes pilotes 70, 150, 200 W sont compatibles avec les 3 modèles de PROFILUX PLUS

Tolérances des données techniques pour les valeurs mesurées et les composants selon la norme DIN IEC // Sous réserve de modifications techniques

Multiblitz
+ MADE IN GERMANY

QUICK START GUIDE.

PROFILUX plus



Fotocellula
Ricevitore radio / IR

Manopola
regolazione potenza
(selezione canale radio)

Pulsante test
(attiva radiocomando)

Indicatore torcia
pronta acustico / ottico

Presina sincro

Connettore /
antenna radio

Display
(indica lo stato "attivo" del ricevitore Radio)

Interruttore fotocellula IR /
Photo Slave
(attiva l'esclusione Pre-Flash, indica lo stato "attivo" dell'esclusione Pre-Flash)

Interruttore On/off

Attiva Lampada Pilota
modalità proporzionale
(indicazione modalità Auto-off della lampada pilota)

Attiva Lampada Pilota 100%
(indicazione modalità Auto-off della lampada pilota)

Alloggiamento fusibile /
fusibile di scorta

INFORMAZIONI IMPORTANTI!

1. Leggere con attenzione le istruzioni Propac prima di alimentare un'unità Profilux Plus con una batteria Propac.
2. Una lampada pilota alogena (100-130V o 220-240V) è inclusa nella confezione. Per assicurare la corretta resa colore della lampada pilota, si raccomanda di usare una lampada pilota adatta al voltaggio fornito da rete/batteria. Se la lampada inclusa nella confezione non è di voltaggio corrispondente, potete trovarne una adatta rivolgendovi al vostro fornitore Multiblitz.

Tubi alogeni per voltaggio 220-240 V:

Profilux Plus 200, 70W lampada pilota (PROHAL)
Profilux Plus 400, 150W lampada pilota (LUHAL2)
Profilux Plus 600, 200W lampada pilota (LUHAL3)

Tubi alogeni per voltaggio 100-130 V / per alimentazione a batteria (vedi "breve guida per PROPAC):

150W lampada pilota (PACHAL)
Calotta in Pyrex (PLUSKLA)

3. È assolutamente necessario sostituire la lampada pilota quando si passa dall'alimentazione a batteria all'alimentazione da rete 200-240V o passando da alimentazione a 100-130V a 220-240V.

Passaggio da 100-130V a 220-240V:

Sostituire la lampada pilota 100-130V PACHAL con lampade 220-240V PROHAL; LUHAL2 o LUHAL3.

Passaggio da alimentazione a batteria con Propac 1 / 2 a rete 220-240V:

Sostituire la lampada pilota 100-130V PACHAL con lampade 220-240V PROHAL; LUHAL2 o LUHAL3.

Non è necessario sostituire i tubi alogeni quando si passa dall'alimentazione a batteria Propac1 o Propac2 all'alimentazione a rete 100-130V o viceversa, poiché la lampada pilota raccomandata (PACHAL) è utilizzabile in entrambe le modalità.

4. La lampada pilota può essere utilizzata quando l'unità è alimentata dalla batteria. Per preservare la carica della batteria, se non si effettuano flash per più di 15 secondi la lampada pilota si spegne automaticamente e l'interruttore "Lampada Pilota On-Off" comincia a lampeggiare (analogo comportamento per l'interruttore "Lampada Pilota 100% On-Off" quando attivo). Appena si comanda un lampo o si opera una variazione di potenza sul flash la lampada pilota si riaccende e l'interruttore "Lampada Pilota On-Off" smette di lampeggiare (stesso comportamento per l'interruttore "Lampada Pilota 100% On-Off" se attivato).

1. Cappuccio di protezione

Per rimuovere dal flash la sua protezione di trasporto, utilizzare il pulsante di blocco posto sotto al flash e premere allontanandolo dal cappuccio stesso, spostandolo verso la parte posteriore del flash. Ruotare in senso orario il cappuccio e alzarlo.

2. Lampada pilota

Inserire la lampada pilota fornita nell'unità. Montare sempre la calotta pyrex in dotazione (PLUSKLA) quando operate con alimentazione da batteria Propac o da rete a 100-130V.

3. Connessione all'alimentazione da rete

Connettere l'unità ad una fonte di alimentazione usando il cavo alimentazione fornito, l'interruttore "I - O" si illumina leggermente in rosso e l'unità entra in modalità stand-by. Accendere l'unità premendo il pulsante "I - O" che si illumina di un rosso più acceso, l'unità è pronta a lavorare.

4. Sincronizzazione con radiocomando

L'unità può essere azionata tramite un trasmettitore radio (codice: MURAS-T venduto separatamente). Il trasmettitore dovrà essere attaccato al piedino flash della fotocamera, quando la fotocamera scatterà il flash lampeggerà sincronizzato.

Per informazioni dettagliate sul MURAS-T si prega di riferirsi al suo manuale operativo.

Selezione del canale di ricezione

L'unità è equipaggiata con un radio ricevitore 16 canali. Il trasmettitore (MURAS-T) ed il ricevitore devono essere regolati sullo stesso canale. Il ricevitore può essere attivato e impostato sul canale desiderato con la seguente sequenza di comandi:

- Tenere premuto il pulsante TEST per circa 3 secondi, l'unità lampeggia 1 volta e sul display appare "CH", scritta che indica per la selezione del canale. Lasciare il pulsante TEST.
- Dopo circa 2 secondi l'unità emette un beep e la scritta sul display cambia da "CH" a "--", significa che il ricevitore non è attivato e nessun canale è selezionato (impostazione di fabbrica).
- Ora è possibile impostare il canale desiderato ruotando la manopola centrale, per es. su "12" (canale 12). Confermare la selezione premendo il pulsante TEST, sul display riappare la potenza di erogazione impostata.
- Il ricevitore radio ora è attivo e impostato sul canale desiderato.

Modificare il canale radio di ricezione:

- Tenere premuto il pulsante TEST per circa 3 secondi, l'unità lampeggia 1 volta e sul display appare "CH", scritta che indica per la selezione del canale. Lasciare il pulsante TEST.
- Dopo circa 2 secondi l'unità trasmette un beep e la scritta sul display cambia da "CH" a visualizzare il numero del canale selezionato, p.e.

"07" (canale 7). Ora è possibile impostare il canale desiderato ruotando la manopola centrale, per es. su "15" (canale 15). Confermare la selezione premendo il pulsante TEST, sul display riappare la potenza di erogazione impostata.

- Il ricevitore radio ora è attivo sul nuovo canale appena impostato.

5. Collegamento cavo sincro

Collegare il cavo sincro in dotazione (codice: MASYG) nella presa sincro dell'unità e connetterlo alla presa comando flash della fotocamera. In un set composto da molti punti luce, il cavo sincro deve essere collegato solo ad una delle unità. Questa fungerà così da unità principale, tutte le altre unità dipendenti lampeggeranno senza ritardi, attivate dal loro ricevitore IR/Slave integrato. Bisogna ricordare di attivare il ricevitore IR/Slave su ogni unità dipendente.

6. Sincronizzazione ottica

1. L'unità può essere comandata utilizzando un telecomando IR (codice: MUSEN, acquistabile a parte). Agganciare il telecomando IR al piedino flash della fotocamera. Il ricevitore IR/Slave deve essere acceso premendo il pulsante di attivazione. L'unità lampeggia contemporaneamente allo scatto della fotocamera. In un set con più unità flash, tutte devono avere il ricevitore IR/Slave attivato.
2. L'unità presenta una funzione integrata per l'esclusione del Pre-Flash delle fotocamere, che serve a sincronizzare otticamente l'unità al flash integrato o al flash a contatto della fotocamera quando la funzione "anti-occhi rossi" o quando pre-flash TTL/ETTL non possono essere disattivati (questa funzione è molto comoda quando si desidera usare l'unità come un flash complementare). Dopo la programmazione, l'unità ignorerà il lampeggiamento "anti-occhi rossi" o pre-flash TTL/ETTL, sincronizzandosi al flash principale della fotocamera solo quando questa lampeggerà per effettuare la acquisizione dell'immagine.
 - a. Tenere premuto l'interruttore del ricevitore "IR/Slave" per circa 3 secondi, sul display appare la scritta "PF" (Pre-Flash). Lasciare il pulsante: si udirà un breve segnale acustico.
 - b. Ora, lampeggiare il flash della fotocamera entro 10 secondi ad una distanza di circa 2 mt dall'unità attiva in modalità Pre-Flash.
 - c. L'interruttore del ricevitore "IR/Slave" lampeggia ad indicare che il PROFILUX PLUS ha imparato a riconoscere la pulsazione del pre-flash, entra quindi in modalità di esclusione pre-flash ed è sincronizzata con il lampo principale della fotocamera.

Per disattivare la funzione di esclusione pre-flash, procedere come descritto sopra, ma senza lampeggiare il flash della fotocamera come al punto b.

Il ricevitore IR/Slave sarà sempre inattivo dopo aver disattivato l'esclusione pre-flash e deve essere riattivato quando necessario.

PROFILUX PLUS

FAQ

È necessario sostituire la lampada pilota 220-240V (PROHAL, LUHAL2 o LUHAL 3, inclusa nella versione per i paesi con sistema elettrico a 220-240V) con una lampada pilota a 100-130V (PACHAL, non inclusa nella versione per paesi con sistema elettrico a 220-240V) quando viaggia da un paese con sistema da 220-240V ad un paese con sistema a 100-130V?

Tecnicamente non è necessario, la lampada pilota non subisce alcun danno. In pratica consigliamo di sostituire la lampada pilota allo scopo di assicurare una corretta resa cromatica. **Assicuratevi anche di applicare la calotta pyrex PLUSKLA quando utilizzate la lampada pilota 100-130V.**

È necessario sostituire la lampada pilota 100-130V (PACHAL, inclusa nella versione per i paesi con sistema elettrico a 100-130V) con una lampada pilota a 220-240V (PROHAL, LUHAL2 o LUHAL 3, non inclusa nella versione per paesi con sistema elettrico a 100-130V) quando viaggia da un paese con sistema da 100-130V ad un paese con sistema a 220-240V?

Sì, è assolutamente necessario, altrimenti la lampada pilota ne verrà danneggiata.

Perché devo applicare la calotta pyrex PLUSKLA quando utilizzo la lampada pilota PACHAL 150W/100-130V?

I tubi da 100-130V con attacco b15 non hanno un fusibile integrato, ecco perché la calotta pyrex dev'essere applicata all'unità flash. I tubi da 220-240V con attacco b15 invece posseggono un fusibile integrato.

Perché l'unità non lampeggia quando provo a comandare il lampo attraverso il radiocomando MURAS-T?

Controllate se il canale di ricezione del ricevitore integrato è attivo. Vedi pagina 11, punto 4.

Perché l'unità non lampeggia quando provo a comandare il lampo attraverso il comando a infrarossi MUSEN?

Controllate che il pulsante "IR/Photo Slave Cell ON-Off" sia attivato.

Perché il lato destro dell'unità (visto dal pannello di controllo posteriore) si scalda durante lo stand-by?

Si tratta di un fenomeno normale. La parte destra dell'unità è dove si trova l'alimentatore multivoltaggio. La conformazione del sistema determina un leggero calore al tatto durante lo stand-by.

Perché a volte l'unità lampeggia circa 15 secondi dopo essere stata spenta?

L'unità dissipa automaticamente l'energia rimasta, in modo che l'eventuale sostituzione del tubo flash sia possibile in tutta sicurezza.

Perché a volte l'unità lampeggia quando diminuisco la potenza di emissione velocemente?

L'unità deve dissipare l'energia in eccesso ogni volta che la potenza viene diminuita.

Perché non posso utilizzare la mia parabola per ombrelli COMSH quando utilizzo un'unità Profilux Plus?

Perché la dimensione dell'aggancio delle unità Profilux Plus differisce dagli altri modelli Multiblitz. Utilizzate la parabola per ombrelli PLUSCH quando lavorate con unità Profilux Plus.



PROFILUX PLUS		200	400	600
POTENZA LAMPO:	J(Ws)	200	400	600
ALIMENTAZIONE (MULTIVOLTAGGIO AUTOMATICO)	V	100 - 260	100 - 260	100 - 260
F-STOP, 1M, ISO 100	Parabola FILNOS	45	64	90
NUMERO GUIDA, ISO 100	Parabola FILNOS	45	68	107
GAMMA POTENZA:	F-STOP / J (WS)	6 / 5 - 200	6 / 9 - 400	7 / 9 - 600
INCREMENTO POTENZA:	F-STOP	1/10	1/10	1/10
TEMPO DI RICARICA (MAX POTENZA, 230V)	sec	0,6	1,1	2,3
TEMPO DI RICARICA (MAX POTENZA, 110V)	sec	0,9	1,6	3,5
DURATA LAMPO T 0.5:	sec	1/3000-1/1200	1/1700-1/900	1/1700-1/900
TEMPERATURA COLORE (MAX POTENZA)	°K	5500 +/- 150	5500 +/- 150	5500 +/- 150
ALIMENTAZIONE DA BATTERIA:	PROPAC 1 / PROPAC 2	sì	sì	sì
RADIO-RICEVITORE INTEGRATO 16 CANALI:		sì	sì	sì
INDICAZIONE ACUSTICA/OTTICA UNITA' PRONTA:		sì	sì	sì
INTERRUTTORE FOTOCPELLULA IR/SLAVE CELL ON/OFF:		sì	sì	sì
PULSANTE "TEST":		sì	sì	sì
ESCLUSIONE PRE-FLASH INTEGRATO (OCCHI ROSSI, TTL):		sì	sì	sì
VENTOLA DI RAFFREDDAMENTO:		sì	sì	sì
AUTO DUMPING:		sì	sì	sì
TEMPERATURA COLORE STABILIZZATA:		-	-	sì
TUBO FLASH, UV RIDOTTA:	codice	PLUSROW	PLUSROW	PLUSREW
LAMPADA PILOTA: (OPERATIVITÀ DA RETE 220-240V)*	W	70	150	200
TIPO*	codice / attacco	PROHAL / B 15d	LUHAL 2 / B 15d	LUHAL 3 / B 15d
GAMMA REGOLAZIONE LAMPADA PILOTA:	W	2,3 - 70	4,6 - 150	3,9 - 200
LAMPADA PILOTA: (OPERATIVITÀ DA RETE 100-130V)	W	150	150	150
TIPO	codice / attacco	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d	PACHAL / B 15d
GAMMA REGOLAZIONE LAMPADA PILOTA:	W	4,6 - 150	4,6 - 150	4,6 - 150
SINCRONIZZAZIONE:		Cavo sincro, radio, fotocellula IR, slave cell, contatto caldo e flash fotocamera		
VOLTAGGIO SINCR0:	V	< 5	< 5	< 5
CONSUMO DI LAVORO:	kVA	0,92	0,92	0,92
STABILITÀ VOLTAGGIO FLASH:	%	+/- 0,5	+/- 0,5	+/- 0,5
SOPPRESSIONE INTERFERENZE RADIO:		COME DA STANDARD CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
DIMENSIONI (P x L x A):	mm	120 x 282 x 149	120 x 282 x 149	120 x 325 x 150
PESO:	kg	1,9	2,1	2,5

*I tubi alogeni 220-240V (70W, 150W, 200W) possono essere utilizzati in tutte le unità Profilux Plus.

Le specifiche, tolleranze e componenti conformi alle specifiche DIN e IEC. Le specifiche possono subire variazioni in qualunque momento senza preavviso.

Multiblitz
+ MADE IN GERMANY



Multiblitz
+ MADE IN GERMANY



SHOOTING SET-UP:

PROFILUX PLUS 600 // SOFT BEAM REFLECTOR (COMWEW) // PROPAC 1



PROFILUX
plus





SCOPE OF DELIVERY PROPLUS 2/4/6

UNIT



1 x **PROFILUX PLUS 200/400/600**
with protection cap COMKAP
Code: PROPLUS 2/4/6

FLASH TUBE



1 x **flash tube**
Profilux Plus 200/400
Code: PLUSROW



1 x **flash tube**
Profilux Plus 600
Code: PLUSREW

220 - 240 V



1 x **halogen tube 70 W**
Profilux Plus 200
Code: PROHAL



1 x **halogen tube 150 W**
Profilux Plus 400
Code: LUHAL 2



1 x **halogen tube 200 W**
Profilux Plus 600
Code: LUHAL 3

100 - 130 V BATTERY OPERATION WITH PROPAC-1/-2



1 x **halogen tube 150 W**
Profilux Plus
200/400/600
Code: PACHAL



1 x **pyrex dome**
Profilux Plus
200/400/600
Code: PLUSKLA

CABLE



1 x **power cable, 5 m**
Code: VANET



1 x **sync lead**
Profilux Plus 200/400
Code: MASYG